

Koi Karpfen sind Symbol des Glücks

Farbige Koi Karpfen sind für das Befischen von Gartenteichen immer beliebter. Sie werden von erfolgreichen Unternehmen für ihre repräsentativen Firmensitze sowie von Eigentümern von Familienhäusern gekauft. Diese Fischart wird von der tschechischen Firma Alcedor angeboten, die unter den Haltern, Züchtern und Verkäufern dieser Fischartung zu den europäischen Spitzenunternehmen gehört.

Der Miteigentümer des Familienunternehmens Alcedor Luděk Štěch ist nach seinem Herzen Fischer. Die Fischzucht und -haltung war Gegenstand seines Mittel- sowie Hochschulstudiums. Er arbeitete in vielen diese Bereiche betreffenden Berufen und führte die Fischproduktion sowie große Fischereibetriebe. Bei der Suche nach interessanten Fischen bereiste er ein großes Stück der Welt. Wie er sagt, bezüglich Fische hat er fast alles absolviert.

Sein Interesse galt immer schon den Zierfischen. „Ich mochte immer farbige Fische. Wir hielten den Albinowels, die Goldorfe und den Goldfisch und kooperierten dabei mit einem Forschungsinstitut“, sagt Luděk Štěch. Nach Inspiration suchte er auch unter den Haltern der Zierfische in Deutschland, welches er bei seinen Studienaufenthalten besuchte. Aus Deutschland brachte er nach Tschechien seine ersten Kois. Und wohl schon damals, vor dreißig Jahren, wurde die Idee der Gründung eines Unternehmens geboren, dass diese Fischart züchten und verkaufen wird.

Luděk Štěch sammelte weitere Erfahrungen und im Jahre 1999 war es dann so weit. Er gründete sein eigenes Unternehmen, Alcedor, in der kleinen Stadt Zliv unweit von Budweis (České Budějovice).



„Der Start meines Unternehmens wurde von meinen Freunden, Züchtern aus Deutschland unterstützt“, erinnert sich Štěch an seine Unternehmensbeginne. Nach einem Jahr reiste er zum ersten Mal nach Japan, wo die Koi Karpfen für nationalen Schatz gehalten werden. Er brachte damals sein erstes Zuchtfisch und begann Japanisch zu lernen. Heute fährt er mehrere Male im Jahr nach Japan. Seine Erfahrungen werden auch von japanischen Züchtern geschätzt, wobei es gar nicht einfach ist, unter denen Fuß zu fassen.

„Es hat zehn Jahre gedauert, bis wir die

Zucht eigener Fische erreicht haben, welche die strengsten Kriterien erfüllen. Nicht nur die Farbigkeit der Koi spielt eine wichtige Rolle. Wichtig ist auch deren Widerstandsfähigkeit – die von uns gezüchteten Koi Karpfen ertragen das europäische Klima besser als Fische aus Japan“, erläutert Luděk Štěch. Der Koi Karpfen wurde bereits vor zwei Tausend Jahren von Mönchen in japanischen Klöstern gehalten und von dort gelangte er dann in die kaiserlichen Gärten.

Firma Alcedor liefert heute den Koi Karpfen auch Händlern in Deutschland, Österreich, Ungarn und der Slowakei.

Sie verfügt über elf Teiche, Zuchtbecken und weitere Becken. Neben den Fischen bietet es auch spezielle Futterarten und weitere Mittel an. Das Interesse an farbigen Fischen ist immer stärker. Wohl auch deshalb, weil die Kois nicht nur wunderschön sind, sondern weil sie nach der japanischen Tradition dem Menschen Glück bringen.



Alcedor

U Stadionu 502, CZ - 373 44 Zliv

Tel.: +420 602 443 858

E-Mail: stech@kapr-koi.cz, stech@alcedor.cz

www.alcedor.cz

